

Zeitreise Hennef durch die Jahrhunderte

Zu Fuß und per Bus vom Kurpark bis zum Dreigiebelhaus

Die Reise beginnt im Kurpark bevor Hennef Kurort wurde. Sie erzählt vom Zuzug der ersten Protestanten nach Hennef und vom ehemaligen Standort der damaligen Industrien. Vorbei geht die geschichtliche Reise am Kur-Theater über die alte Brölbahntrasse zur Kegelsbrück.

Von der letzten Ruhestätte der Industriegründer von Hennef in der Steinstraße, fahren wir durch Neuhennef der Drei-Kaiserzeit über die Siegallee auf die frühere Alleestraße, der heutigen Frankfurter Straße. Sie hören von der Entstehung des Rathauses, der Post und des Chronos-Werkes.

Die Reise führt uns weiter von der Warther Brücke zur damaligen schwarzen Grenze. Nach einem kurzen Abstecher, zum Standort des einstigen Lokschuppens der ersten deutschen Schmalspurbahn des öffentlichen Verkehrs, erreichen wir das Dreigiebelhaus in der Warth aus dem 17. Jh.

Zu Fuß weiter geht die Zeitreise durch den alten Bereich von Warth. An der einstigen Molkerei holt uns der Bus wieder ab und bringt uns zum heutigen „Place Le Pecq“, wo einst der Raiffeisenhandel blühte und aus dem Schornstein der alten Ziegelei noch der Rauch abzog.

Anschließend können Sie im heutigen Zentrum von Hennef einkehren und sich an Leib und Seele stärken.

Fuß- und Bustour: ca. 4 Stunden

Kosten: 250 Euro
Tel. 02242/911833
oder 0170/1805023

Termin: montags oder sonntags nach Absprache

Anforderung: Tour geeignet ab 12 Jahren
Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen

Treffpunkt: vor dem Kurhaus am Park
(Seniorenresidenz) in Hennef

Anmeldung: Gästeführerin Brigitte Helfen
Steinstr. 1, 53773 Hennef
**Tel. 02242/911833 oder
0170/1805023**
persönliche Anmeldung:
Di. – Fr.: 10:00 – 17:30 Uhr oder Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

